

Nummer 95-2668-A12-V04  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ D7 757  
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 1 von 8

**Auftraggeber** Alu Design GmbH & Co. KG  
 Hönnestraße 32  
 58809 Neuenrade-Küntrop

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ D7 757  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
35W2	D7 757 35W2/N22 Ø72,6xØ65,1	5/110/65,1	35	650	2020

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Dezent  
 Radtyp und Ausführung D7 757 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen HS  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952668) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Opel  
 Saab  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 95-2668-A12-V04

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ D7 757  
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27, 98/14*0086*.., e1*97/27, 98/14*0101*..	60-100	205/40R17	K11 T80 T83	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Flh Sth S01
	60-100	215/40R17	K02 K07 K08 K56 T83 T85	
	60-100	235/40R17	K42 K49 K50 K56 R70	
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27, 98/14*0087*..	60,85-100	205/40R17	T80 T83	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 S01
	60,85-100	215/40R17	K02 K07 K08 T83 T85	
	60,85-100	235/40R17	K42 K49 K50 R70	
Opel Calibra Calibra A F406	125-150	215/40R17	K06 K07	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K08 R21 V17 S01
	125-150	245/35R17	K42 K46 K49 M36	
Opel Omega Omega A E284, /1, /2	54-150	205/50R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K02 K06 K07 V17 S01
	54-150	215/45R17	R70	
	54-150	215/50R17	G43	
	54-150	225/45R17		
	54-150	235/40R17	M27	
	54-150	235/45R17	G43	
	54-150	245/40R17	M44	
Opel Omega Omega A-Caravan E285, /1, /2	54-147	205/50R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K02 K06 K07 V17 S01
	54-147	215/50R17	G43 R70	
	54-147	225/45R17	T93	
	54-147	225/45R17	R70	
	54-147	235/40R17	M27 R70	
	54-147	235/45R17	G43	
	54-147	245/40R17	M44 T93	
Opel Omega Omega-B, V94 G684, e1*96/79, 98/14*0077*..	125	215/50R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 V17 S01
	125	225/45R17	R70	
	125-155	245/40R17	F06 M44 R70	
	74,85,100	215/45R17	R70	
	74-100	205/50R17	R70	
	74-100	215/50R17	R70	
	74-100	225/45R17		
	74-100	245/40R17	F06 M44	
	74-155	225/45R17-94		
	74-155	225/50R17		
	74-155	235/45R17		
74-155	245/45R17	R03		

Nummer 95-2668-A12-V04

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ D7 757  
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Omega Omega-B, V94/Kombi G685, e1*96/79, 98/14*0078*..	74-155	225/45R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 V17 S01
	74-155	225/45R17-94		
	74-155	225/50R17	131	
	74-155	235/45R17		
	74-155	245/40R17	F06 M44 R70	
	74-155	245/45R17	132 R03	
Opel Senator Senator-B E478, /1	66-150	205/50R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K02 K06 K07 V17 S01
	66-150	215/45R17	R70	
	66-150	215/50R17	G43	
	66-150	225/45R17		
	66-150	235/40R17	M27	
	66-150	235/45R17	G43	
	66-150	245/40R17	M44	
Opel Vectra Vectra A E947/1	125	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K02 K07 K08 R21 S01
	125	215/40R17		
Opel Vectra Vectra A-CC E948/1	125	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K02 K07 K08 R21 S01
	125	215/40R17		
Opel Vectra Vectra A-X E951/1	125	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K02 K07 K08 R21 S01
	125	215/40R17		
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55-125	215/45R17	K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K05 K42 K56 V17 S01
	55-125	225/45R17	K49 K50	
Opel Vectra B J96 Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55-125	215/45R17	K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K05 K42 K56 V17 S01
	55-125	225/45R17	K49 K50	
Zafira-A T98MONOCAB e1*98/14*0110*..	60-85	205/45R17	K49 Pir T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 S01

Nummer 95-2668-A12-V04

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ D7 757  
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 4 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Saab 9-5 YS3E e11*96/27*0073*..	110-147	225/45R17		A02 A04 A05
	110-147	235/40R17	M27	A06 A08 A09
	110-147	235/45R17		A12 A14 A18 K07 K08 K42 K56 Z49 S01
Saab 900 900/II G511	96-136	215/45R17		A02 A04 A05
	96-136	235/40R17	K02 M27	A06 A08 A09 A12 A14 A18 K08 K56 V17 S01
Saab 900 900/II Cabrio G783	96-136	215/45R17		A02 A04 A05
	96-136	235/40R17	K02 M27	A06 A08 A09 A12 A14 A18 K08 K56 V17 S01
Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*..	85-136	215/40R17	T83 T85	A02 A04 A05
	85-136	245/35R17	Con R70	A06 A08 A09 A12 A14 A18 K02 K07 K08 K56 V17 S01

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Nummer 95-2668-A12-V04  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ D7 757  
Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- Con** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Continental vom Typ SportContact verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- F06** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.
- G43** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit den Reifengrößen 185R14 und / oder 205/65R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 95-2668-A12-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ D7 757  
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 6 von 8

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**M27** Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 235/40R17 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	SP 8000, SP 9000	---
Bridgestone	S-01	---
Pirelli	P700-Z, P Zero Asim.	---
Uniroyal	Rallye 440 (ZR)	---
Michelin	MXX3	---
Continental	CZ91	---
Goodyear	Eagle GSD, GSD+, Eagle GSA, ZR, Eagle F1	---
Fulda	Y 3000, Carat Extremo	---

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 17 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

**M36** Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 245/35R17 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	D 40, SP 8000	---

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 17 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikate auch dieses Fabrikat verwendet werden kann.

Nummer	95-2668-A12-V04
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ D7 757
Hersteller	Alu Design GmbH & Co. KG

**M44** Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 245/40R17 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	SP 8000	---
Bridgestone	S-01, RE-71	---
Uniroyal	RTT-1, RTT-2 (ZR)	---
Continental	SportContact	---
Goodyear	Eagle ZR, GSD+	---

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 17 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

**Pir** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Pirelli vom Typ P700-Z, P700-RF oder P7000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R21** Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen, sofern keine Reifen der Geschwindigkeitskategorie "W" verwendet werden. Das Reifenfabrikat ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19(3) StVZO einzutragen.

**R70** Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 95-2668-A12-V04  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ D7 757  
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

Vorderachse	Hinterachse
205/40R17	225/35R17
205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 255/40R17
215/40R17	245/35R17
215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
215/50R17	235/45R17, 245/45R17
225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
225/50R17	245/45R17, 255/45R17
225/55R17	245/50R17
235/45R17	255/40R17, 265/40R17
235/40R17	265/35R17, 275/35R17
235/50R17	255/45R17
245/45R17	275/40R17
255/45R17	285/40R17

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

**Z49** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kunststoffkederbandes an Achse 2 herzustellen.

**131** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1310 kg.

**132** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 12. November 1999

Bohlander

00016822.DOC